

20. April 2016

Pressemitteilung

Auszubildende der Stadtparkasse Düsseldorf zeigen soziales Engagement

Die Auszubildenden der Stadtparkasse Düsseldorf unterstützen die Diakonie Düsseldorf im Ernst-Lange-Haus in Hassels.

Jedes Jahr gibt es bei der Stadtparkasse Düsseldorf ein soziales Projekt, das von den Auszubildenden begleitet wird.

Unter dem Motto „Miteinander leben und voneinander lernen.“ stand in diesem Jahr die Arbeit im Ernst-Lange-Haus in Hassels im Fokus. Die Räumlichkeiten dort entstanden aus einer ehemaligen evangelischen Kirche. Sie dienen als Begegnungs- und Bildungszentrum für viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, die in Hassels auf engem Raum leben.

Drei Tage lang beschäftigten sich die Auszubildenden des ersten Lehrjahres der Stadtparkasse Düsseldorf mit den Aufgaben der Diakonie und dem Leben der Menschen vor Ort. Durch verschiedene Projekte lernten sie die interkulturellen Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit in der Begegnung mit Menschen aus dem Stadtteil durch Information und Aktivität kennen. Sie planten und organisierten verschiedene Aktionen für die Menschen und Familien, die auf die Hilfe der Diakonie angewiesen sind.

Darüber hinaus teilten die Auszubildenden auch ihr Wissen und gaben syrischen Jugendlichen Informationen zum Thema „Bankgeschäfte“ und zum Ausbildungsberuf des Bankkaufmanns.

„Ich freue mich sehr über das große soziale Engagement unserer Auszubildenden. Es ist gut und wichtig, diese sozialen Projekte zu begleiten. Es ist nicht nur für sie persönlich eine wichtige Erfahrung, sondern dient ihnen auch im beruflichen Alltag. Wir zählen Menschen aus vielen verschiedenen Kulturen zu unseren Kunden, daher müssen sich unsere Auszubildenden auch immer wieder in die Lage anderer versetzen können. Mit diesem Projekt konnten sie dafür noch einmal sensibilisiert werden“, erläutert Dr. Martin van Gemmeren, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Düsseldorf.

Am Mittwoch, 20. April 2016, wurde das Projekt feierlich mit einer Abschlussveranstaltung beendet, bei der es ein gemeinsames Mittagessen gab. Dieses wurde zusammen mit Frauen aus verschiedenen Kulturen gekocht. Anwesend waren dabei sowohl Dr. Martin van Gemmeren als auch Pfarrer Thorsten Nolting, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Düsseldorf.

Pressekontakt:

Dr. Gerd Meyer

Tel.: 0211 – 878 – 2200

gerd.meyer@sskduesseldorf.de

www.sskduesseldorf.de